

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/186
öffentlich		
Datum 20.11.2008	Aktenzeichen III.4.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Zuschuss zum Schleswig-Holstein Amateur-Jazz-Festival 2009 in Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 04.12.2008	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	: X	JA	NEIN
Haushaltsstelle	: 28105/5318000 (3000.7170)		
Gesamtausgaben	: 3.000 €		
Folgekosten	:		
Bemerkung: Die Mittel in Höhe von 3.000 € sind nicht im Haushaltsentwurf 2009 enthalten.			

Beschlussvorschlag:

Den Veranstaltern „Pickled Onions Jazzband“ und „Hot Jazz Weepers“ wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Durchführung des 10. Schleswig-Holstein Amateur Jazzfestival am 05.09.2009 in Ahrensburg/Kulturzentrum Marstall gewährt.

Sachverhalt:

Das Schleswig-Holstein-Amateur Jazzfestival findet jährlich wechselnd in Städten Schleswig-Holsteins statt.

Die Idee wurde am 24.09.1999 unter Mitwirkung einer Neumünsteraner „Happy Schwale Jazzband“ geboren und in den folgenden Jahren wie folgt umgesetzt:

	Ort	Tag	Datum	Ausrichtende Band	Unterstützender Ausrichter
1.	Rendsburg	Freitag	15.09.00	Storyville Jazzband	Jazzclub Büdelsdorf
2.	Husum	Freitag	07.09.01	Stormtown Jazzcompany	
3.	Neumünster	Samstag	07.09.02	Happy Schwale Jazzband	Kulturstiftung
4.	Husum	Freitag	05.09.03	Stormtown Jazzcompany	
5.	Lübeck	Samstag	15.09.04	Dr. Jazz Companie Lübeck	Dr. Jazz Club Lübeck
6.	Schleswig	Samstag	03.09.05	Clarinet & Sax Revival	SL Musikclub e. V.
7.	Eckernförde	Samstag	02.09.06	Borby Dixies	
8.	Elmshorn	Samstag	08.09.07	King Street Jazzmen	
9.	Husum	Freitag	05.09.08	Stormtown Jazzcompany	

Ausrichter sind die in der Regel ortsansässige Jazzbands, die durch verschiedene Kooperationspartner und Förderer vor Ort unterstützt werden.

Die Veranstaltung findet zumeist an einem Samstag im September statt und beteiligt 18 bis 20 Jazzbands, die auf drei Bühnen parallel in der Zeit von 18 Uhr – 23 Uhr nacheinander auftreten. Der Eintritt kostet voraussichtlich 8 €.

Die teilnehmenden Jazzbands (ca. 110 Musiker) erhalten keine Gage, sondern lediglich einen Verzehrgutschein von 15 €. Wenn die Finanzierung es zulässt, auch einen Reisekostenzuschuss von 100 € pro Band.

Die Veranstalter „Pickled Onions Jazzband“ und „Hot Jazz Weepers“ sind eine Band aus Ahrensburg und eine aus Stormarn. Sie haben sich mit der Anfrage im Oktober an die Stadt gewandt, ob das Festival 2009 in Ahrensburg durchgeführt werden kann. Schließlich haben sie sich die Räume des Kulturzentrums Marstall angesehen und mit dem Verein vereinbart, dass die Durchführung am 05.09.2009 dort in Kooperation mit dem Verein stattfinden kann.

Die Finanzierung geht davon aus, dass keine Miete erhoben wird, sie bei der Veranstaltungslogistik durch den Kooperationspartner unterstützt werden und einen Zuschuss von der Stadt erhalten.

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

Ausgaben:

Druckkosten, Werbung	2.000,00 €
Bürobedarf, Porto	650,00 €
Miete, Raumkosten	0,00 €
GEMA	750,00 €
Aufwandsentschädigung	
110 Musiker x 15 € Verzehr	1.650,00 €
18 Bands x 100 €	1.800,00 €
Aufwand für Organisation	1.500,00 €
Versicherung	<u>150,00 €</u>
Gesamtausgaben	<u>8.500,00 €</u>

Einnahmen:

Eintritt + Sponsoren	5.500,00 €
Zuschuss	<u>3.000,00 €</u>
Gesamteinnahmen	<u>8.500,00 €</u>

Die Verwaltung begrüßt die Initiative, dass das Festival in Ahrensburg durchgeführt werden soll.

Die Durchführung in Ahrensburg ist nicht nur für das Kulturzentrum Marstall sondern auch für die Stadt Ahrensburg durch ihre landesweite Beteiligung und Ausstrahlung eine besondere Bereicherung. Die Bedeutung bezieht sich nicht nur auf den kulturellen, sondern auch auf den touristischen Aspekt, denn jede Band bringt „ihre Fans“ aus dem ganzen Land mit.

Da sowohl die Veranstalter als auch die Bands nicht kommerziell arbeiten und ihre Dienste nahezu kostenfrei anbieten, sollte ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € zur Sicherung der Finanzierung gewährt werden.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsentwurf 2009 einzustellen.

Pepper
Bürgermeisterin